

KOOPERATION

Zu den im Hessischen Landesamt erstellten LAGIS-Inhalten treten in zunehmender Zahl wissenschaftliche Arbeitsergebnisse von Kooperationspartnern, die das Angebot erheblich erweitern und bereichern.

Zu unseren Kooperationspartnern gehören:

- Die hessischen Staatsarchive Wiesbaden, Marburg und Darmstadt
- Die Landesbibliothek Wiesbaden und die hessischen Universitätsbibliotheken
- Das Hessische Bibliotheks- und Informationssystem HeBIS
- Die Historischen Kommissionen in Hessen
- Die Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen
- Universitäten
- Das Hochschulrechenzentrum der Universität Marburg
- Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Inschriften-Kommission
- Die Forschungsstelle für mittelalterliche Glasmalerei in Freiburg CVMA
- Die Forschungsstelle für Personalschriften in Marburg
- Das hessische Flurnamenarchiv in Gießen
- Das Hessen-Nassauische Wörterbuch in Marburg
- Die Hessische Landesverwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
- Das Institut für Personengeschichte in Bensheim
- Die Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Hessen
- Stadt-, Diözesan- und Kommunalarchive
- Museen und Sammlungen
- Geschichtsvereine und Kulturinitiativen
- zahlreiche Einzelpersonen

Digitale Schnittstellen, die LAGIS mit dem Hessischen Bibliotheks-Informationssystem (HeBIS) bzw. der Hessischen Bibliographie und dem Hessischen Archiv-Dokumentations- und Informationssystem (HADIS) sowie weiteren Anbietern verbinden und eine von LAGIS ausgehende Recherche in diesen Systemen ermöglichen, sind bereits teilweise realisiert.

KONTAKT

Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde
Wilhelm-Röpke-Straße 6C
35032 Marburg
Telefon 06421 28-24582
Telefax 06421 28-24799
<http://www.hlgl.de>

Projektleitung:
Prof. Dr. Otto Volk
Telefon 06421 28-24578
E-Mail otto.volk@hlgl.hessen.de

Fachinformatische Entwicklung:
Wiss. Mitarbeiter Stefan Aumann
Telefon 06421 28-24550
E-Mail stefan.aumann@hlgl.hessen.de

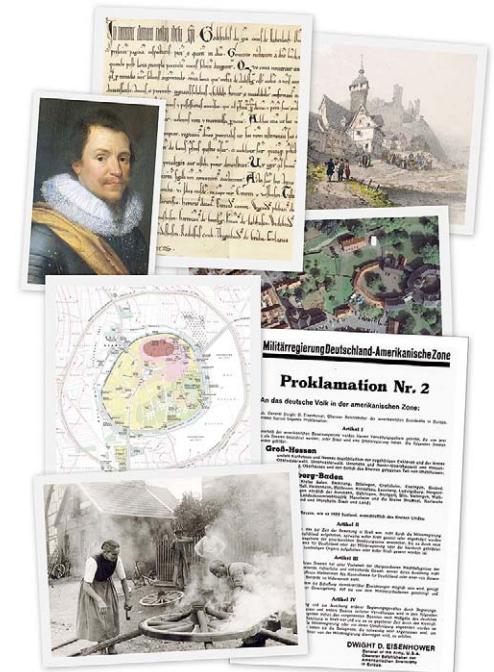
Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen
LAGIS

<http://www.lagis-hessen.de>

The screenshot shows the LAGIS website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Einführung', 'Hilfe', 'Kontakt', 'Registrieren', 'Anmelden', and 'Impressum'. Below this is a main header with the title 'Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen (LAGIS)'. The main content area is divided into several columns, each representing a different search category: 'Lexika und Wörterbücher', 'Atlanten und Karten', 'Ansichten und Bilder', 'Themen', 'Literatur und Links', and 'Quellen'. Each category has a small thumbnail image and a list of available resources. For example, under 'Lexika und Wörterbücher', there are links to 'Historisches Ortslexikon', 'Hessische Biografie', 'Mittelhessisches Flurnamenbuch', 'Südwesthessisches Flurnamenbuch', 'Hessische Flurnamen', and 'Hessen-Nassauisches Wörterbuch'. The interface also includes a search bar and a sidebar with additional options like 'Aktuelles' and 'Neues Glossar zu Josephs Friedhöfen'.

Stand: September 2011

Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen LAGIS



Ein Informationsangebot
des Hessischen Landesamts
für geschichtliche Landeskunde

<http://www.lagis-hessen.de>

ZIELE

Das Landesgeschichtliche Informationssystem Hessen LAGIS ist ein wissenschaftliches Web-Angebot des Hessischen Landesamts für geschichtliche Landeskunde (Marburg), einer Dienststelle des **Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst**. Das System wird seit 2004 vom Landesamt – auch in enger Kooperation mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen – entwickelt und betrieben.



Bettina von Arnim im Modul „Hessische Biografie“

LAGIS stellt wissenschaftlich gesicherte Informationen zur Geschichte Hessens vom Frühmittelalter bis in die Zeitgeschichte für eine Vielzahl von Nutzern und Nutzungsansprüchen bereit: für Dienststellen und Einrichtungen des Landes, für Städte und Kommunen, für Forschung, Lehre und Studium, für Schule, Medien und Presse sowie für alle an der Geschichte des Landes Interessierten.

LAGIS ermöglicht kostenfrei einen uneingeschränkten Zugang zu einem breit gefächerten, fachlich gesicherten Angebot historischer und landeskundlicher Themen. Das System ist ein wichtiges Element in den Bemühungen des Landes Hessen um ein vernetztes Informationsangebot seiner Dienststellen.

LAGIS verbindet aus gedruckten Werken aufbereitetes Wissen mit ausschließlich elektronisch vorliegenden Ressourcen, die direkt für das System erarbeitet wurden. Die online zugänglichen Daten umfassen Texte, Bilder und Karten verschiedener Art. Sie sind in themenbezogenen Modulen zusammengefasst, um die jeweiligen inhaltlichen und medialen Besonderheiten der Informationen berücksichtigen zu können. Mit ihrem einheitlichen Aufbau und ihren Recherche- und Präsentationsformen erlauben sie eine einfache Informationsvernetzung zwischen den Modulen des Landesgeschichtlichen Informationssystems wie auch zu externen Angeboten.

INHALTE

■ Den raumbezogenen Kern des Systems LAGIS bildet das **Historische Ortslexikon** mit Basisdaten zur Geschichte von mehr als 12.500 hessischen Städten, Dörfern, Burgen, Siedlungen und Wüstungen, die über kartografische Darstellungen exakt lokalisiert werden können. Die **Hessische Biografie** bietet zuverlässige Daten zu Personen mit Bezug zu Hessen vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. In den Modulen **Mittelhessisches** und **Südhessisches Flurnamenbuch** wird die umfangreiche Überlieferung örtlicher Flurbezeichnungen erschlossen und gedeutet. Für die Sprach- und Dialektforschung sind die bisher erschienenen Lieferungen des **Hessen-Nassauischen Wörterbuchs** digital zugänglich.

■ Zu den kartografischen Vorhaben gehören aktuell der **Hessische Städteatlas** sowie der **Geschichtliche Atlas von Hessen**, der mit seinem umfangreichen Kartenwerk und ausführlichen Kommentaren vollständig elektronisch zur Verfügung steht.

■ Die **Historischen Ortsansichten** umfassen Bilder hessischer Städte und Dörfer vom 15. bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert. Ausgewählte historische Fotografien aus öffentlichen Beständen wie aus privaten Sammlungen bieten als **Historische Bilddokumente aus Hessen** einen visuellen Zugang zum Leben des 19. und 20. Jahrhunderts.

■ Unter dem Menüpunkt Themen sind vielfältige objektbezogene Informationen abrufbar, zum Beispiel zu den **Grabdenkmälern bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts** oder den **Grabsteinen großer jüdischer Friedhöfe** sowie zur **Topographie des Nationalsozialismus in Hessen**.

■ Die Online-Quellen enthalten mit den **Regesten der Landgrafen von Hessen** einen Zugang zum wichtigsten mittelalterlichen Urkundenbestand des Landes. Sie werden in nächster Zukunft um weitere Quelleneditionen ergänzt. Die Zahl der Module und die darin zugänglichen Inhalte werden fortlaufend erweitert, wobei insbesondere die Zeitgeschichte einen Schwerpunkt bildet.

Rüffelsheim am Main



TECHNIK

Bei LAGIS handelt es sich um eine modular aufgebaute datenbank-gestützte Web-Anwendung, die mithilfe eines Applikations-Frameworks entwickelt wird. Wichtige Aspekte moderner Online-Informationsangebote wie die Volltextsuche, ein differenziertes Rollen- und Rechtssystem, die Mehrsprachigkeit oder die Kommunikation mit anderen Anwendungen können so einfach realisiert werden.

Zu den besonderen Eigenschaften von LAGIS gehören die verschiedenen Recherchemöglichkeiten. Bei der **einfachen Suche** kommen Technologien zum Einsatz, wie sie auch in Suchmaschinen verwendet werden. Die **Registersuche** eröffnet eher explorativ orientierte Zugänge: über alphabetische Indizes dient sie nicht



Urkunde Ottos I. vom 6. August 1319 im Modul „Regesten der Landgrafen von Hessen“

zuletzt der Orientierung über Erschließungskriterien und Ansetzungsformen. Die **erweiterte Suche** ermöglicht die Kombination verschiedener Deskriptoren oder den gezielten Einsatz von Filtern, etwa zur zeitlichen Eingrenzung.

Ein weiteres Kennzeichen des Systems ist die variable Ergebnisaufbereitung in Abhängigkeit vom jeweiligen Quellen- bzw. Vorlagentyp. Je nachdem, ob in einem Modul kartografische, bildliche oder textliche Informationen im Vordergrund stehen, werden die Suchergebnisse mithilfe von Vorschaubildern, Registerauszügen, Kurztitellisten oder einer Aufbereitung im Kartenbild präsentiert. Große Bedeutung wird dem Aspekt der benutzerfreundlichen Handhabung, der Usability, beigemessen.